



Vorstandssitzung (VS03) vom 15. April 2019

Leitung: Anjuscka Merki; Protokoll: Michael Müller

Anwesend: Ralf Birrer, Nicola Grossrieder, Céline Hoog, Thomas König, Anjuscka Merki, Vera Moser, Michael Müller

Willkommen!

Anjuscka begrüsst und stellt das Vorhaben vor.

- **Vorhaben**
 - Protokoll
 - Berichte der Ressorts
 - Rechtliche Grundlagen des Vorstandes
 - Raum der Stille
 - E – Day
 - Studienprogrammevaluation HS19
 - Terminfindung GV und VS

Protokolle

2019 03 18 – VS02

Das Protokoll wird mit grammatikalischen Änderungen angenommen.

Berichte der Ressorts

- NOPP
 - Institutssitzung**
 - Für den ausführlichen Bericht verweist Anjuscka auf das Protokoll der Institutssitzung.
 - Apéro zum Semesterschluss (28.05.19 um 18 Uhr)
 - meta(phi), Lehrende wurden dazu aufgefordert, Studierende mit sehr guten Arbeiten zu ermutigen, ihre Arbeit bei meta(phi) einzureichen.
 - Massnahmen zur Betreuungssituaion
 - i. Schriftliche und/oder mündliche Rückmeldung zu jeder Arbeit ab Proseminararbeit, welche über die Nennung der Note hinausgeht.
 - ii. Frist der Rückmeldung
 - a. Für schriftliche Arbeiten 3 Monate
 - b. Es wird empfohlen, mit den Studierenden individuelle Abmachungen zu vereinbaren. Wenn die Frist von Seiten der Studierenden nicht eingehalten wird, dann müssen auch die Korrekturfristen nicht mehr eingehalten werden.



c. Für Klausuren eine Frist von 1 Monat

Die Fristen sind nicht reglementarisch geregelt. Falls sie nicht eingehalten werden, könnte der Vorstand das Institut darauf ansprechen.

- BeNeFri – Kooperation, die Institutsleitung sagte zu, BeNeFri über das Internet besser zu kommunizieren, Details zu Rahmenvertrag zu überprüfen, Erstattung von Fahrkosten zu klären und eine Liste von Standardanrechnungen für Berner Studierende zu erstellen und zu kommunizieren. Die Gründung einer Fachbereichskommission zwischen den Instituten von Bern, Fribourg und Neuchatel wurde eher skeptisch aufgenommen.
- Studienprogrammevaluation: Wir werden gebeten, Vertreter*innen zu benennen. Weiter können Fragen, die im Rahmen der Evaluation behandelt werden sollen, jederzeit an Claus Beisbart geschickt werden. Dazu wird die bereits bestehende Arbeitsgruppe weitergeführt.

Fachschaftsversammlung

Wir wurden von der SUB auf ihre verschiedenen Angebote, wie dem Angebot des *Offenen Hörsaals*, der *SUB – KiStE*, dem *Frauen*streik*, des *Sozialfonds* und Ähnlichem aufmerksam gemacht. Der Auftrag für die Kommunikation der Angebote wurden dem Ressort Kommunikation übergeben.

- Neu werden wir zu Beginn des Semesters wichtige Informationen der SUB, wie etwa die Möglichkeit einer Rechtsberatung und des Sozialfonds, den Studierenden per Mail (evtl. nicht per Newsletter) zukommen lassen. Eventuell werden die Informationen auch auf unsere Webseite gestellt. Vera hat dazu einen Vorschlag ausgearbeitet, Ralf schaut es sich mal an.
- Besetzung der Kommissionen, Aufruf zu Verbesserung dieser Arbeit, Fachschaften sollen melden, wenn ein Interesse an einer Kommission besteht. Die SUB möchte die Kommunikation über freie Plätze und die Arbeit in den Kommissionen transparenter machen.
 - Mehrmals pro Semester finden Studierendenratssitzungen statt. Idealerweise würde jeweils ein Vorstandsmitglied diese Sitzungen besuchen. Dieses Semester findet noch eine Sitzung statt (23. Mai).
Verantwortung (für die nächste Sitzung): Nicola
 - Zudem würde es sich lohnen, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Kommissionen es gibt und welche für uns interessant wären und wie diese Arbeiten, wie häufig sie tagen usw. Das hat bis in den Sommer Zeit.
Verantwortung: Céline
Mitarbeit: Vera

BeNeFri – Kooperation

Anjuscka befindet sich im Austausch mit den Fachschaften Freiburg und Neuenburg. Es wurde ein Schreiben mit den Anliegen verfasst, welches in den nächsten Tagen an die Vertretung der Departemente zugeschickt werden.

Überarbeitung Dropbox

An diesem Vorhaben wurde seit der letzten Sitzung noch nicht gearbeitet. Das NOPP wird sich dieser Aufgabe in den nächsten Wochen stellen.



- Finanzen
Die Zusatzbeiträge für das meta(phi) wurden mit CHF 100 pro Ausgabe beantragt.
- Kommunikation
Die Webseite wurde aktualisiert, kleinere Anpassungen folgen. Inhaltlich sollte alles aufgeschaltet sein. Beim Newsletter läuft alles gut, die Flyer für das nächste Philo-Café sind gedruckt
- Angebote
Philo-Was nun?
Vera überlegt sich, in welcher Form wir das Philo-Was nun? in Zukunft angeboten werden soll. Andreas Müller hat noch Kontaktdaten zu potentiellen Kandidaten, ebenso Georg Brun. In Zürich gibt es ebenfalls ein Philo-Was nun? und die Fachschaft Geschichte der Universität Bern hat auch ein solche Veranstaltung.
Philo-Wochenende
Sebastian kommt am Samstag mit dem Auto, welches für Besorgungsfahrten verwendet werden könnte. Ralf übernimmt den Koch- und Putzplan. Anjuschka übernimmt die restliche Organisation.
PhiloCafé
Es findet am Mittwoch, 15. Mai, statt. Es sollen wieder selbstgebackene Kuchen usw. mitgebracht werden.
Kooperation
Es könnte eine Kooperation mit der pHBern angedacht werden

Rechtliche Grundlagen des Vorstands

In letzter Zeit sind einige Fragen bezüglich der Kompetenzen der einzelnen Vorstandsmitglieder aufgetreten. Insbesondere, ob eine neue Kaffeemaschine angeschafft werden darf oder ein Anliegen eines «Raumes der Stille», in dem angedacht, meditiert oder gebeten werden kann, unterstützt werden darf, ohne Rücksprache mit dem gesamten Vorstand vorzunehmen. Aus diesem Grund werden hier die rechtlichen Grundlagen eines Vorstandsmitgliedes kurz skizziert:

- Jedes Vorstandsmitglied kann prinzipiell jedes Rechtsgeschäft (bspw. Kaufvertrag) vornehmen, ohne Rücksprache mit dem gesamten Vorstand zu nehmen
- Eine grössere Anschaffung muss von dem* der Kassier*in abegesenet werden («grösser» bedeutet in diesem Zusammenhang beispielsweise eine neue Kaffeemaschine oder ähnliche Anschaffungen, welche nicht im Budget eingeplant sind. Einkaufen für ein Philo-Café oder ähnliches fällt nicht darunter.)
- Jedes Vorstandsmitglied kann bei Bedenken eine Vorstandssitzung wünschen
- Wenn dennoch vor der VS gehandelt wird, ist dieses Handeln gegen aussen rechtskräftig
- Vorstandsmitglied, welches gehandelt hat, kann von der Fachschaft zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Handlung gegen die Statuten verstösst

Damit wir bei Bedarf innert nützlicher Frist auf Mail usw. antworten können, sollte im NOPP eine gewisse Handlungsfreimacht herrschen. Bei Unsicherheiten muss mindestens auf Slack nachgefragt werden, damit nicht immer gleich eine Sitzung einberufen werden muss.

Vera wird noch ein Dokument mit den wichtigsten Informationen und Hinweisen erstellen.



Kaffeemaschine

Die bisherige Kaffeemaschine der Institutsküche funktioniert zurzeit nicht und müsste in den Service gebracht werden. Da ein solcher Service ungefähr CHF 300 kosten würde und die Kaffeemaschine relativ alt ist, stellt sich die Frage, ob anstelle des Service dieser Maschine eine neue Maschine angeschafft werden sollte. Diesbezüglich hat Anjuschka den Vorschlag einer Kaffeemaschine von der Firma *Bergen Kaffee* zu beschaffen eingebracht.

Für 20 Kaffees pro Arbeitstag (inkl. Semesterferien) würde die Maschine gratis gestellt (inkl. Service). Da dies für uns aber unrealistisch ist, müssten wir sie für CHF 350 kaufen. Die Maschine könnte auch zuerst unverbindlich ausprobiert werden, woraufhin wir die Maschine wieder zurückschicken könnten, falls wir dies wünschen. Falls wir sie behalten, würden wir die Maschine kaufen (ein längerfristiger Mietvertrag kommt also nicht in Frage). Sollten wir die Maschine wieder zurückschicken, suchen wir eine andere Alternative. Bei der alten Maschine zu bleiben, ist nicht geplant. Vom Budget her sollte die Anschaffung einer neuen Maschine kein Problem sein. Damit der Entscheidungsprozess in diesem Fall nicht zu lange dauert, kümmern sich Anjuschka und Sebastian im Namen des Vorstandes darum. Thomas würde die beiden bei Bedarf unterstützen.

Die neue Maschine (von Bergen) müsste irgendwie wieder an den Münzautomaten angeschlossen werden. Nach Angabe der Firma geht das nicht, doch eventuell könnte man es per Elektroniker es trotzdem einrichten. Das könnte aber erst gemacht werden, wenn wir die Maschine gekauft haben, nicht solange wir sie noch ausprobieren/mieten.

Die Versuchsweise Anschaffung der Maschine von Bergen wurde einstimmig beschlossen.

Raum der Stille

Gesucht wird ein «Raum der Stille» in der Uni, in dem Studierende und Mitarbeitende unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Weltanschauungen in Ruhe meditieren, beten oder einfach in sich gehen können. Wir wurden angefragt, ob wir einen Antrag zur Einrichtung eines solchen Raumes an die Universitätsleitung unterstützen. «Unterstützen» bedeutet nicht, als Mit-Initiantin aufgelistet zu werden, sondern dass die Fachschaft Philosophie das Anliegen gutheisst und auf der Liste der nicht-beteiligten Unterstützer erscheinen würde. Um den Antrag beim Einreichen zu unterstützen, ist es nun zu spät, doch wären die Initianten auch noch während den Verhandlungen mit der Universitätsleitung froh um die Unterstützung der Fachschaft Philosophie. Auf die Nachfrage bezüglich Symbolen im Raum gaben die Antragsstellenden bekannt, dass dies nicht in ihrer Hand liegt. Sie akzeptieren auch einen Raum ohne Symbole, würden aber Symbole von unterschiedlichen Glaubensrichtungen bevorzugen. Im Raum soll alles erlaubt sein, solange man still ist und die anderen Gäste nicht stört. In welchem Gebäude der Raum eingerichtet würde, wird die Universitätsleitung entscheiden.

Als problematisch diskutiert wurde der Umstand, dass sich die Universität eigentlich aus religiösen Belangen heraushalten sollte und dass der Rote Raum bei unserem Institut für Philosophiestudierende die Funktion eines Raumes der Stille bereits erfüllen könnte, wodurch die Einrichtung für Philosophiestudierende eigentlich nicht nötig ist.

Die Unterstützung wird mit 6 Pro-Stimmen (Michael, Sebastian, Thomas, Nicola, Céline, Anjuschka), 1 Enthaltung (Vera), 1 Gegenstimme (Ralf) angenommen. Es wird noch besprochen, wie dieses Resultat genau kommuniziert wird (da es nicht einstimmig war) Ralf und Michael besprechen das.



E - Day

Die Universitätsbibliothek plant, in diesem Jahr **am 16. 10. von 11 – 18 Uhr** einen E – Day durchzuführen. Dabei soll an verschiedenen Ständen im Lerchenweg – Foyer einen Überblick über elektronische Hilfsmittel fürs Studium gegeben werden. Wir hätten die Möglichkeit, einen Stand für ca. einen halben Tag zu betreuen, vielleicht noch mit anderen zusammen. Anbieten würde sich vielleicht einen Stand zu LaTeX oder Argdwn, evtl. auch zu Recherche-Seiten wie Philpapers oder die Stanford Encyclopedia of Philosophy.

Verantwortung: Michael

Mitarbeit: Sebastian, Ralf, Vera, Thomas

Studienprogrammevaluation HS19

Für die Studienprogrammevaluation des HS19 brauchen wir Verantwortliche, die Vertreter*innen der Fachschaft organisieren und Fragen vorbereiten. Die bereits bestehende Arbeitsgruppe wird beibehalten.

Verantwortung: Anjuschka Merki

Mitarbeit: Michael Müller

Terminfindung der nächsten Sitzungen

- GV in der Woche des 13.05. oder des 20.05? Man könnte auch die GV gleich anschliessend zum Philo-Café, also am 15.05. durchführen, z.B. um 17:15. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
- Die nächste Vorstandssitzung wird voraussichtlich in den letzten beiden Semesterwochen stattfinden. Anjuschka wird dazu ein Doodle erstellen.

Nächste Sitzung:

Ziel: Vorbereitung GV, Aufgabenübersicht für Sommersemesterferien, Tag des Studienbeginns organisieren

Aufgabenübersicht

Mitglied	Aufträge / Mitgliedschaft in AG	Erledigen bis:	
Anjuschka	BeNeFri-Kooperation, Verantwortung AGs Dropbox, Kaffeemaschine und Studienprogrammevaluation		
Céline	Verantwortung AG Überblick zu Kommissionen		
Michael	Verantwortung AG E-Day, Mitarbeit AGs Drobbox und Studienprogrammevaluation		
Nicola	Besuch nächste Studierendenratssitzung		
Ralf	Mitarbeit AGs Dropbox und E-Day		
Sebastian	Mitarbeit AGs E-Day und Kaffeemaschine		
Thomas	Mitarbeit AG E-Day		
Vera	Erstellen Dokument zu Rechtsgrundlagen, Mitarbeit AGs Überblick zu Kommissionen und E-Day		